

II-11781 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5897/1J

1990-07-04

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Guggenberger, Weinberger, Dr. Müller, Strobl und Genossen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Bundesstraßenumfahrung Zirl/Tirol

Die nördlich der Ortschaft Zirl gelegene Bundesstraßenumfahrung wird durch ihre starke Verkehrsfrequenz für die betroffene Bevölkerung zunehmend zum Ärgernis. Immer häufiger wird daher die Forderung erhoben, die vom Verkehr auf diesem Straßenstück ausgehende Umweltbelastung durch geeignete Maßnahmen zu verringern. Dabei werden mehrere Alternativen diskutiert:

1. Rückbau der bestehenden Nordumfahrung mit entsprechendem Lärmschutz, etwa durch eine Fahrbahnverengung durch Schüttung eines Lärmschutzzdammes oder
2. Einhausung der bestehenden Nordumfahrung oder
3. Bau eines Tunnels mit neuer Trassierung, wobei das Ostportal im Bereich des Zirler Weinhofes und das Westportal unterhalb der Ruine Fragenstein liegen sollte.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

A n f r a g e:

1. Sind Sie bereit, die in der Präambel angeführten Projektvarianten untersuchen zu lassen?
2. Welche sonstigen Maßnahmen gedenken Sie zur Lärminderung auf diesem Straßenstück zu setzen?